

SONNABEND

Hohezeit: 12.30, morgen 2.00 bis 14.15 Uhr. ... 22.05, übermorgen 11.45, ...

Veranstaltungen des Deutschen Hygiene- und Institut-Viertels Neumarkt. Erst-Viertel, Vollmar...

Ein Ehemann ist kein Schuldtitel. In dem man nach Belieben herunkorrigieren kann.

Das Spiel mit der Sprache. ... (aus dem Buch 'Die Kunst der Sprache')

AUS ALTEN HAMBURGER ZEITUNGEN. Am 24. Februar 1918: Neue Tagesblätter...

HAMBURGER ABC. Das Naturstudienbuch des Naturhistorischen Museums...

FÜR DIE GUTE LAUNE. ... können Sie denn nicht besser sein? ...

Für ihren ausgewiesenen Kommilitonen trugen sie Plakate
Protestierende Studenten vom Gericht freigesprochen

Bannmeile irrtümlich verletzt / Obi Iheobu verschollen

Wie das Hornberger Schießen endete das gerichtliche Nachspiel der Studentendemonstration gegen die ungesetzliche Anweisung des nigerianischen Meistritzstudenten Obi Iheobu am 22. Februar vorigen Jahres...

Es erschienen jedoch nur drei: die 25jährige Pädagogin im zehnten Semester Petra S., der vier Jahre ältere, verheiratete Soziologe Arved N. und der fast 30jährige Philologe Erhard N., der sich ganz wie sein großes Vorbild Petrus gab...

Mit dichter Lockenmähne, Backenbart, Ringelputz, einem malerisch umgeschlungenen Wolschlag und einer am Halsband baumelnden Maulkrone versuchte sich der zierliche Bayer in seiner Rolle als Bürgerschreck...

Der 25jährige Mediziner Obi Iheobu, dem der Protest galt, ist inzwischen verschollen. Die Studenten erklärten dazu: 'Wir sind überzeugt, daß man ihn in seiner Heimat wohl er zwangsweise per Flugzeug gebracht wurde, umgebracht hat!'

Räuber aus Hamburg in Aarhus gefaßt. Dänische Kriminalbeamte haben den 24jährigen Horst Urgast aus Hamburg festgenommen...

Urgast steht unter dem dringenden Verdacht, am 1. Februar in Altona einen Autoverführer überfallen, ausgeraubt und in den Kellerraum eines Personenzugwagens gesperrt zu haben...

Der Enkel schlug zu: Großmutter getötet. In Rahlstedt / Er wollte nicht ausgehimpft werden

Ein 17jähriger Oberschüler aus Rahlstedt, Robert Z., wollte nicht dauernd kritisiert werden. Als seine 73jährige Großmutter Gertrud Leo am Freitagmittag wieder et...

Lockenkopf Erhard N. betonte, daß er der Aufforderung, seinen Personalausweis abzugeben und samt Transparent 'Obi muß gehen, weil er Neger ist' zur Wache mitzukommen, ruhig folgte...

Interessant verspricht der Landespartei der CDU am 11. März zu werden. Überraschend wählte der CDU-Bezirksverband Mitte in gemeinsamer Abstimmung den Bundestagsabgeordneten Dietrich Rollmann als Gegenkandidaten für Erik Blumenfeld...

CDU meldet Forderungen an Politische Leitlinien / Kampfabstimmung Blumenfeld-Rollmann

'Leitlinien' für die Politik in Hamburg hat der CDU-Landesverband jetzt in einem Aktionsprogramm entworfen, das in den nächsten Wochen in den Kreisverbänden diskutiert werden soll...

Kulturpolitik: Ein neues Konzerthaus, das höchsten Ansprüchen genügt. Großzügige Unterstützung der Theater, unabhängig von fiskalischen Erwägungen.

Schulpolitik: Die von der SPD gewünschte Gesamtschule wird als schulpolitisches Abenteuerium bezeichnet. Gefordert wird, das bestehende dreigliedrige Schulsystem durch eine sechsstufige Realschule zu vervollständigen.

Jugendpolitik: Der Bau von Kindertagesheimen und Kindergärten soll unter Einschaltung freier Träger beschleunigt werden.

Sport: Der Senat soll den Bedarf an Sportstätten ermitteln und in einem mittelfristigen Landesportplan zusammenfassen.

Gesundheitspolitik: Schnellere Bau von Krankenhäusern mit Schließ- und Holzeinrichtungen in den Neubaugebieten am Stadtrand.

Regionalpolitik: Konzentration der Zusammenarbeit mit Schleswig-Holstein und Niedersachsen; höhere Zuschüsse an den Förderungsstellen.

Eine „Laudatio“ auf Hamburgs Kulturleben
Bürgermeisterrede zur Matthiae-Mahlzeit



Prominenter Gast der Matthiae-Mahlzeit: Minister Lauritzen und Götting

„Der Kampf ‚Freiheit für die Kunst‘ ist in Hamburg heute wie in früheren Zeiten ein wirksames Bekenntnis — und eine reale Tatsache. Keine Staatsgewalt und kein Staatsanwalt liegen hier auf der Lauer, nach Möglichkeiten zu suchen, Anstoß zu nehmen.“

In der Breite des Kulturbesitzes dieser Stadt liegt eine Leistung, die zwei Dingen ihre Fruchtbarkeit verdankt: Bürgermeister Prof. Weichmann. Die geistigen Kräfte konnten sich entwickeln, weil ihre Träger in der Luft der Freiheit sich entfalten konnten.

Zu den bisherigen kulturellen Brückenschlägen sagte er: Ich hoffe, daß dieser Austausch kultureller Güter sich fortsetzt und in wachsendem Maße dazu beiträgt, auch jene Beräbe unseres Globus zu öffnen, in denen ideologische Barrieren die Zusammenarbeit erschweren.

Es sei nützlich, so fuhr der Bürgermeister fort, daß wir alle uns einmal darüber klar würden, wie unendlich vielseitig das geistige Gesicht unserer Stadt sei. 'Wissen wirklich alle, die es wissen sollten, daß Hamburg die Geburtsstadt Mendelssohns und Brahms' ist, daß Dichter wie Johann Rist, Hans Henry Jahn, Hans Leip, Wolfgang Borchert und Gorch Fock Söhne dieser Stadt sind?

„In seinem Schulwurf forderte der Bürgermeister zur Diskussion auf. 'Zu diskutieren nämlich, wie wirklich realpolitisch neue Tage vorbereitet werden können, die zu neuen Ufern führen.'“

In weiteren Verlauf der Matthiae-Mahlzeit, die als das älteste Festmahl Deutschlands gilt und zuerst 1356 von den Christen erwähnt wurde, ergriff Botschafter Blakeney das Wort und wies darauf hin, daß Deutschland Australiens größter Handelspartner auf dem europäischen Kontinent geworden sei.

Bundeswohnungsminister Lauritzen sagte in einer kurzen Rede, am Beispiel Hamburgs ließe sich erkennen, wie urbanes Wesen sich in Jahrhunderten entfalten könne. Eine Stadt sei ein kompliziertes Gebilde, das niemand in allen Einzelheiten vorplanen könne, wahrhaft eine 'Form, die lebend sich entwickelt'.

Besonderen Applaus gab es zum 'Schluß des Essens, als der Präses der Handelskammer, Prof. Stöcker, aus Mikrofon trat und dem 'Geburtsplatz' Herbert Weichmann — der Bürgermeister wurde am Freitag 72 Jahre — im Namen aller Gäste gratulierte. 'Hamburg ist', so sagte Stöcker in seiner vom Protokoll nicht vorgesehener Rede, 'mit Herbert Weichmann ein Ruder bei allen Windstürken gut gefahren.'“

(Siehe auch Leitartikel Seite 2)

BEAUTY SLEEP die Haut erwacht zu neuem Leben. Elizabeth Arden. Eine ganz neue Nährcreme federleicht, feuchtigkeitspendend Sie birgt wie ein Keim Jugend, Leben und Frische und bewahrt die Schönheit Ihrer Haut.

BEAUTY SLEEP Elizabeth Arden. Eine ganz neue Nährcreme federleicht, feuchtigkeitspendend Sie birgt wie ein Keim Jugend, Leben und Frische und bewahrt die Schönheit Ihrer Haut.